

**the
t.mix**

mix 502, mix 802,
mix 1202FX

mischpult

Musikhaus Thomann
Thomann GmbH
Hans-Thomann-Straße 1
96138 Burgebrach
Deutschland
Telefon: +49 (0) 9546 9223-0
E-Mail: info@thomann.de
Internet: www.thomann.de

23.02.2016, ID: 370662, 370664, 370666

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
	1.1 Weitere Informationen.....	5
	1.2 Darstellungsmittel.....	6
	1.3 Symbole und Signalwörter.....	6
2	Sicherheitshinweise	9
3	Leistungsmerkmale	13
4	Installation und Inbetriebnahme	16
5	Anschlüsse und Bedienelemente	17
6	Technische Daten	42
7	Stecker- und Anschlussbelegungen	45
8	Umweltschutz	49

1 Allgemeine Hinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb des Geräts. Lesen und befolgen Sie die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Sorgen Sie dafür, dass sie allen Personen zur Verfügung steht, die das Gerät verwenden. Sollten Sie das Gerät verkaufen, achten Sie bitte darauf, dass der Käufer diese Anleitung erhält.

Unsere Produkte unterliegen einem Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Daher bleiben Änderungen vorbehalten.

1.1 Weitere Informationen

Auf unserer Homepage (www.thomann.de) finden Sie viele weitere Informationen und Details zu den folgenden Punkten:

Download	Diese Bedienungsanleitung steht Ihnen auch als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.
Stichwortsuche	Nutzen Sie in der elektronischen Version die Suchfunktion, um die für Sie interessanten Themen schnell zu finden.
Online-Ratgeber	Unsere Online-Ratgeber informieren Sie ausführlich über technische Grundlagen und Fachbegriffe.
Persönliche Beratung	Zur persönlichen Beratung wenden Sie sich bitte an unsere Fach-Hotline.
Service	Sollten Sie Probleme mit dem Gerät haben, steht Ihnen der Kundenservice gerne zur Verfügung.

1.2 Darstellungsmittel

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Darstellungsmittel verwendet:


Beschriftungen


Die Beschriftungen für Anschlüsse und Bedienelemente sind durch eckige Klammern und Kursivdruck gekennzeichnet.

Beispiele: Regler [*VOLUME*], Taste [*Mono*].

1.3 Symbole und Signalwörter

In diesem Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Bedeutung der Symbole und Signalwörter, die in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.
VORSICHT!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
HINWEIS!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

2 Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät dient zur Verstärkung, Abmischung und Wiedergabe der Signale von Audiogeräten, Musikinstrumenten und Mikrofonen. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung sowie die Verwendung unter anderen Betriebsbedingungen gelten als nicht bestimmungsgemäß und können zu Personen- oder Sachschäden führen. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die über ausreichende physische, sensorische und geistige Fähigkeiten sowie über entsprechendes Wissen und Erfahrung verfügen. Andere Personen dürfen das Gerät nur benutzen, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder angeleitet werden.

Sicherheit



GEFAHR!

Gefahren für Kinder

Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden und sich nicht in der Reichweite von Babys und Kleinkindern befinden. Erstickungsgefahr!

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Kleinteile vom Gerät (z.B. Bedienknöpfe o.ä.) lösen. Sie könnten die Teile verschlucken und daran ersticken!

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.



GEFAHR!

Elektrischer Schlag durch hohe Spannungen im Geräteinneren

Im Inneren des Geräts befinden sich Teile, die unter hoher elektrischer Spannung stehen. Entfernen Sie niemals Abdeckungen. Im Geräteinneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile.



VORSICHT!

Mögliche Gehörschäden

Bei angeschlossenen Lautsprechern oder Kopfhörern kann das Gerät Lautstärken erzeugen, die zu vorübergehender oder permanenter Beeinträchtigung des Gehörs führen können.

Betreiben Sie das Gerät nicht ununterbrochen mit hoher Lautstärke. Reduzieren Sie die Lautstärke sofort, falls Ohrgeräusche oder Ausfälle des Gehörs auftreten sollten.



HINWEIS!

Brandgefahr

Decken Sie das Gerät oder die Lüftungsschlitze niemals ab. Montieren Sie das Gerät nicht direkt neben einer Wärmequelle. Halten Sie das Gerät von offenem Feuer fern.



HINWEIS!

Betriebsbedingungen

Das Gerät ist für die Benutzung in Innenräumen ausgelegt. Um Beschädigungen zu vermeiden, setzen Sie das Gerät niemals Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, starken Schmutz und starke Vibrationen.



HINWEIS!

Externe Stromversorgung

Das Gerät wird von einem externen Netzteil mit Strom versorgt. Bevor Sie das externe Netzteil anschließen, überprüfen Sie, ob die Spannungsangabe darauf mit Ihrem örtlichen Stromversorgungsnetz übereinstimmt und ob die Netzsteckdose über einen Fehlerstromschutzschalter (FI) abgesichert ist. Nichtbeachtung kann zu einem Schaden am Gerät und zu Verletzungen des Benutzers führen.

Wenn Gewitter aufziehen oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie das externe Netzteil vom Stromversorgungsnetz, um die Gefahr eines elektrischen Schlags oder eines Brands zu verringern.

3 Leistungsmerkmale

mix 502

- 5-kanaliges Mischpult
- 1 × Mono-Eingang (MIC, Line)
- 2 × Stereo-Eingang (Line)
- 1 × Master-Ausgang (Stereo)
- 1 × Stereo-RCA-Audio-Eingang
- 1 × Stereo-RCA-Audio-Ausgang
- 2-Band-Equalizer (Mono-Kanal)
- Balance-Regler
- 48-V-Phantomspeisung
- Kopfhörerausgang separat regelbar
- passendes Netzteil im Lieferumfang enthalten

mix 802

- 8-kanaliges Mischpult
- 4 × Mono-Eingang (MIC, Line)
- 2 × Stereo-Eingang (Line)
- 1 × Master-Ausgang (Stereo)
- 1 × CTRL-Room-Ausgang
- 1 × Stereo-RCA-Audio-Eingang
- 1 × Stereo-RCA-Audio-Ausgang
- 3-Band-Equalizer
- Balance-Regler
- 48-V-Phantomspeisung
- Kopfhörerausgang separat regelbar
- passendes Netzteil im Lieferumfang enthalten

mix 1202fx

- 12-kanaliges FX-Mischpult
- 4 × Mono-Eingang (MIC, Line)
- 4 × Stereo-Eingang (Line)
- 1 × Master-Ausgang (Stereo)
- 1 × CTRL-Room-Ausgang
- 1 × Stereo-RCA-Audio-Eingang
- 1 × Stereo-RCA-Audio-Ausgang
- 3-Band-Equalizer
- Balance-Regler
- 48-V-Phantomspeisung
- Kopfhörerausgang separat regelbar
- passendes Netzteil im Lieferumfang enthalten

4 Installation und Inbetriebnahme

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie es sorgfältig auf Schäden, bevor Sie es verwenden. Heben Sie die Verpackung auf. Um das Gerät bei Transport und Lagerung optimal vor Erschütterungen, Staub und Feuchtigkeit zu schützen, benutzen Sie die Originalverpackung oder eigene, besonders dafür geeignete Transport- bzw. Lagerungsverpackungen.

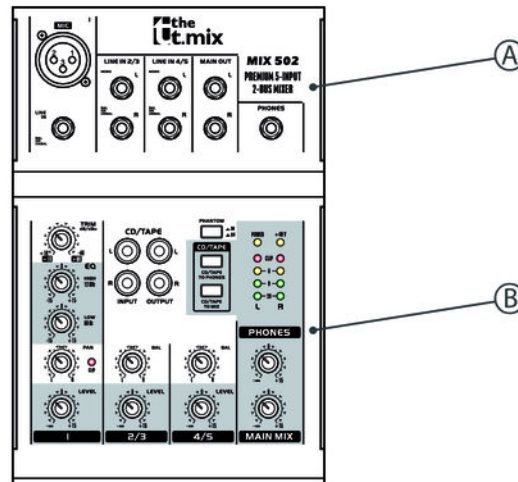
Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil. Die Anschlussbuchse für die Spannungsversorgung befindet sich auf der Geräterückseite.

Das Gerät hat keinen Hauptschalter. Die Versorgungsspannung liegt an, sobald Sie das Gerät über das Netzteil mit dem Stromnetz verbinden.

Stellen Sie vor dem Anlegen der Versorgungsspannung sowie vor dem Anschließen und Abziehen von Audiokabeln alle Lautstärkereglern des Geräts auf Null, um Beschädigungen an den angeschlossenen Lautsprechern und Geräten zu vermeiden.

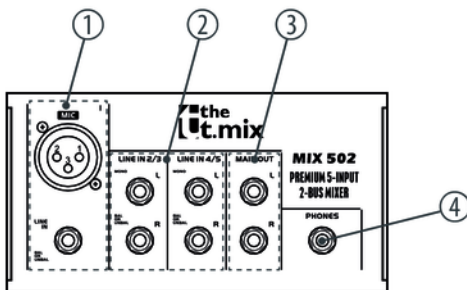
5 Anschlüsse und Bedienelemente

mix 502 – Übersicht



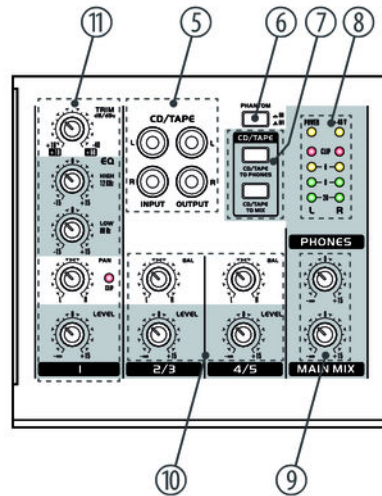
mix 502, mix 802, mix 1202FX

mix 502 – Ansicht A



1	<p><i>[MIC] [LINE IN]</i></p> <p>Mono-Eingangskanal mit XLR-Eingangsbuchse <i>[MIC]</i> und 6,35-mm-Klinkenbuchse <i>[LINE IN]</i>.</p>
2	<p><i>[LINE IN X/X]</i></p> <p>Stereo-Eingangskanäle mit jeweils 2 × 6,35-mm-Klinkenbuchsen (L/R) zum Anschluss einer Stereoquelle (Keyboard, Drum-Modul etc.) oder eines Instruments (Gitarre, Bass). Verwenden Sie für den Mono-Betrieb über diese Kanäle immer den Eingang L (Mono-Buchse).</p>
3	<p><i>[MAIN OUT]</i></p> <p>Stereo-Ausgang mit 2 × 6,35-mm-Klinkenbuchsen (unsymmetrisch) zum Anschluss eines PA-Systems, eines PC oder von Aktivboxen. An diesem Ausgang liegt das Main-Signal mit 0 dBu an, die Lautstärke wird mit dem Drehregler <i>[MAIN MIX]</i> angepasst.</p>
4	<p><i>[PHONES]</i></p> <p>Kopfhörerausgang, ausgeführt als 6,35-mm-Klinkenbuchse.</p>

mix 502 – Ansicht B



5 [CD/TAPE INPUT]

Stereo-Eingang zum Einspeisen des Signals eines CD- oder MP3-Players, ausgeführt als Cinch-Buchsenpaar.

[CD/TAPE OUTPUT]

Stereo-Ausgang zum Anschluss eines externen Aufnahmegeräts, ausgeführt als Cinch-Buchsenpaar.

6 [PHANTOM]

Schalter zum Zuschalten der 48-V-Phantomspannung für Kondensatormikrofone am XLR-Eingang des Mono-Eingangskanals. Im gedrückten Zustand liegt Phantomspannung an und die LED [-48V] leuchtet gelb.

Schalten Sie vor dem Anschließen eines Mikrofons die 48-V-Phantomspannung ab. Stellen Sie vor dem Zuschalten der 48-V-Phantomspannung alle Lautstärkereglern des Geräts auf Null.

7 [CD/TAPE TO PHONES]

Drücken Sie [CD/TAPE TO PHONES], um das Signal des Eingangs [CD/TAPE INPUT] auf den Kopfhörerausgang zu legen. Das Signal liegt dann nicht am Main-Ausgang an.

[CD/TAPE TO MIX]

Drücken Sie [CD/TAPE TO MIX], um das Signal des Eingangs [CD/TAPE INPUT] in den Main-Mix zu speisen. Die Lautstärke wird dann über den Drehregler [MAIN MIX] reguliert.

8 Anzeige-LEDs:

[POWER]: leuchtet gelb, sobald Netzspannung anliegt.

[+48V]: leuchtet gelb, sobald 48-V-Phantomspeisung für Mikrofone anliegt.

[CLIP]: leuchtet rot, sobald das Ausgangssignal übersteuert. Die zugehörige LED-Kette zeigt den Pegel des Ausgangssignals an.

9 *[PHONES]* | *[MAIN MIX]*

Drehregler zum Regulieren der Lautstärke des Kopfhörerausgangs *[PHONES]* und des Ausgangssignals *[MAIN MIX]* des Geräts.

10 Stereo-Kanäle 5 ... 8

[BAL]: Drehregler zum Regulieren der Stereobalance.

[LEVEL]: Drehregler zum Regulieren des Lautstärkeanteils am Ausgangssignal.

11 Mono-Kanal 1

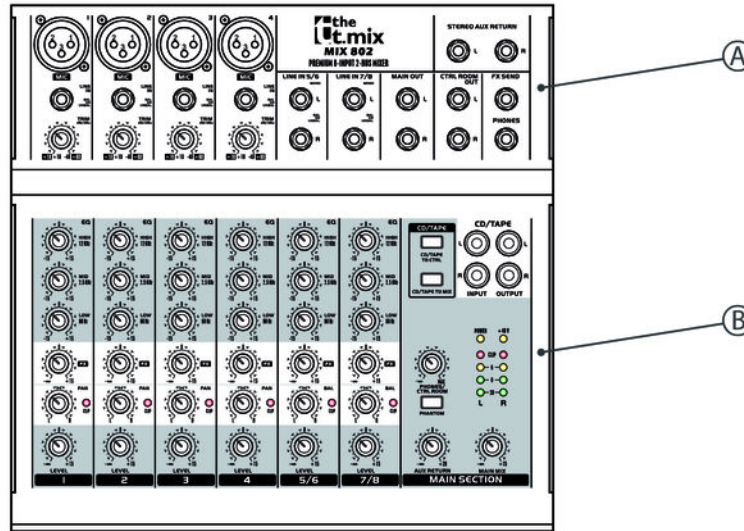
[TRIM]: Drehregler zum Anpassen der Signalverstärkung.

[EQ]: Drehregler zum Anpassen der hohen und tiefen Frequenzen.

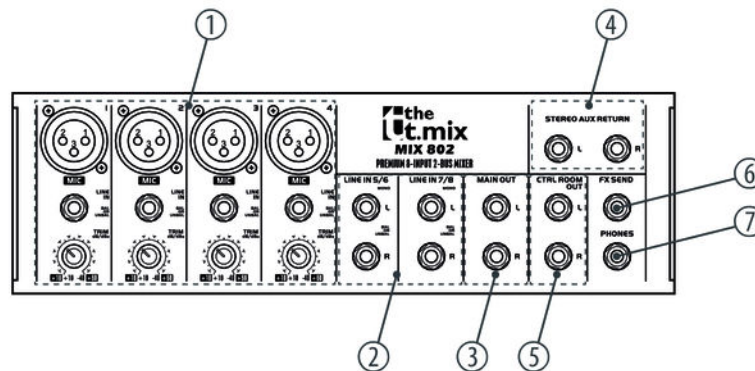
[PAN]: Drehregler zum Anpassen der Rechts-/Links-Balance im Stereosignal.

[LEVEL]: Drehregler zum Anpassen des Lautstärkeanteils am Ausgangssignal.

mix 802 – Übersicht



mix 802 – Ansicht A



mix 502, mix 802, mix 1202FX

1	<p><i>[MIC] [LINE IN]</i></p> <p>Mono-Eingangskanäle mit XLR-Eingangsbuchse <i>[MIC]</i> und 6,35-mm-Klinkenbuchse <i>[LINE IN]</i>, mit Drehregler für die kanalbezogene Signalverstärkung <i>[TRIM]</i>.</p>
2	<p><i>[LINE IN X/X]</i></p> <p>Stereo-Eingangskanäle mit jeweils 2 × 6,35-mm-Klinkenbuchsen (L/R) zum Anschluss einer Stereoquelle (Keyboard, Drum-Modul etc.) oder eines Instruments (Gitarre, Bass). Verwenden Sie für den Mono-Betrieb über diese Kanäle immer den Eingang L (Mono-Buchse).</p>
3	<p><i>[MAIN OUT]</i></p> <p>Stereo-Ausgang mit 2 × 6,35-mm-Klinkenbuchsen (unsymmetrisch) zum Anschluss eines PA-Systems, eines PC oder von Aktivboxen. An diesem Ausgang liegt das Main-Signal mit 0 dBu an, die Lautstärke wird mit dem Drehregler <i>[MAIN MIX]</i> angepasst</p>
4	<p><i>[STEREO AUX RETURN]</i></p> <p>Eingangsbuchsen für das Signal eines eingeschleiften Effektgeräts, ausgeführt als 6,35-mm-Klinkenbuchsen.</p>
5	<p><i>[CTRL ROOM OUT]</i></p> <p>Ausgangsbuchsen zum Anschluss von Bühnen- oder Nahfeldmonitoren, ausgeführt als 6,35-mm-Klinkenbuchsen.</p>

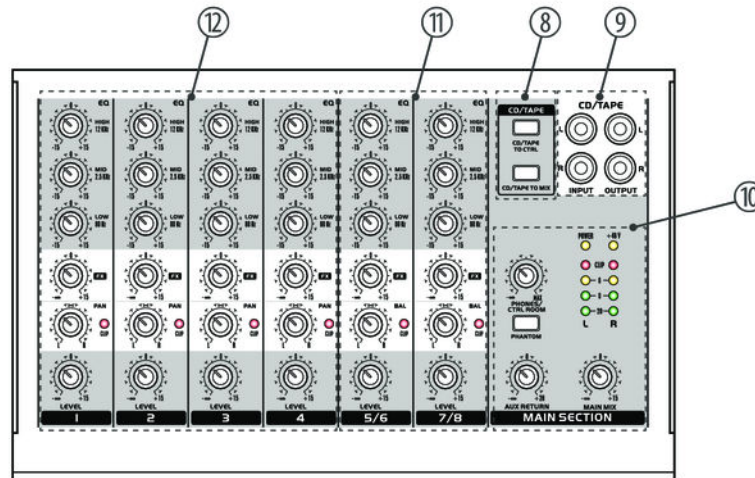
6 *[FX SEND]*

Ausgangsbuchse zum Einschleifen eines Effektgeräts, ausgeführt als 6,35-mm-Klinkenbuchse.

7 *[PHONES]*

Kopfhörerausgang, ausgeführt als 6,35-mm-Klinkenbuchse.

mix 802 – Ansicht B



8 [CD/TAPE TO PHONES]

Drücken Sie [CD/TAPE TO PHONES], um das Signal des Eingangs [CD/TAPE INPUT] auf den Kopfhörerausgang zu legen. Das Signal liegt dann nicht am Main-Ausgang an.

[CD/TAPE TO MIX]

Drücken Sie [CD/TAPE TO MIX], um das Signal des Eingangs [CD/TAPE INPUT] in den Main-Mix zu speisen. Die Lautstärke wird dann über den Drehregler [MAIN MIX] reguliert.

9 [CD/TAPE INPUT]

Stereo-Eingang zum Einspeisen des Signals eines CD- oder MP3-Players, ausgeführt als Cinch-Buchsenpaar.

[CD/TAPE OUTPUT]

Stereo-Ausgang zum Anschluss eines externen Aufnahmegeräts, ausgeführt als Cinch-Buchsenpaar.

10 [MAIN SECTION]

Anzeige-LEDs:

[POWER]: leuchtet gelb, sobald Netzspannung anliegt.

[+48V]: leuchtet gelb, sobald 48-V-Phantomspannung für Mikrofone anliegt.

[CLIP]: leuchtet rot, sobald das Ausgangssignal übersteuert. Die zugehörige LED-Kette zeigt den Pegel des Ausgangssignals an.

[MAIN MIX]: Drehregler zum Regulieren der Lautstärke des Ausgangssignals.

[PHONES/CTRL ROOM]: Drehregler zum Regulieren der Lautstärke des Kopfhörerausgangs bzw. der angeschlossenen Bühnen- oder Nahfeldmonitore.

[PHANTOM]: Schalter zum Zuschalten der 48-V-Phantomspeisung für Kondensatormikrofone am XLR-Eingang eines Mono-Eingangskanals. Im gedrückten Zustand liegt Phantomspannung an und die LED [+48V] leuchtet gelb.

Schalten Sie vor dem Anschließen eines Mikrofons die 48-V-Phantomspeisung ab. Stellen Sie vor dem Zuschalten der 48-V-Phantomspeisung alle Lautstärkereglern des Geräts auf Null.

[AUX FX RETURN]: Drehregler zum Regulieren des Effektanteils an der Gesamtlautstärke.

11 Mono-Kanäle 1 ... 4

[EQ]: Drehregler zum Anpassen der hohen, mittleren und tiefen Frequenzen.

[FX]: Drehregler zum Anpassen des kanalbezogenen Effektanteils an der Gesamtlautstärke.

[PAN]: Drehregler zum Anpassen der Rechts-/Links-Balance im Stereosignal.

[LEVEL]: Drehregler zum Anpassen des Lautstärkeanteils am Ausgangssignal.

12 Stereo-Kanäle 5 ... 8

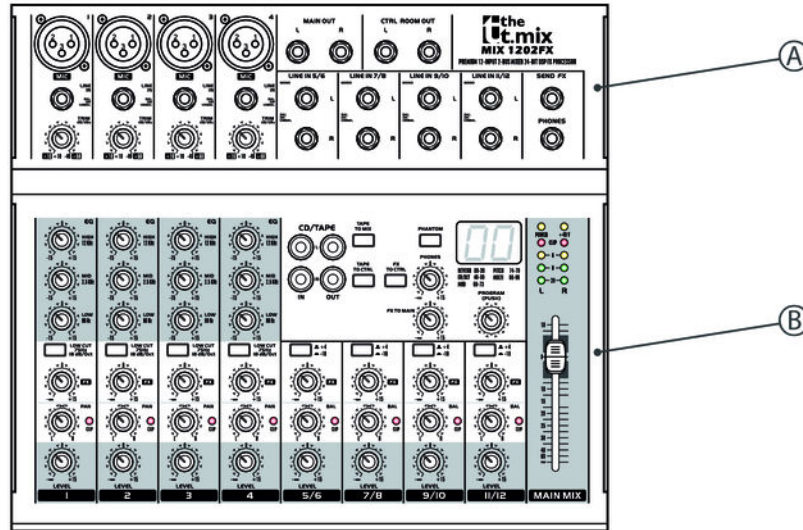
[EQ]: Drehregler zum Anpassen der hohen, mittleren und tiefen Frequenzen.

[FX]: Drehregler zum Anpassen des kanalbezogenen Effektanteils an der Gesamtlautstärke.

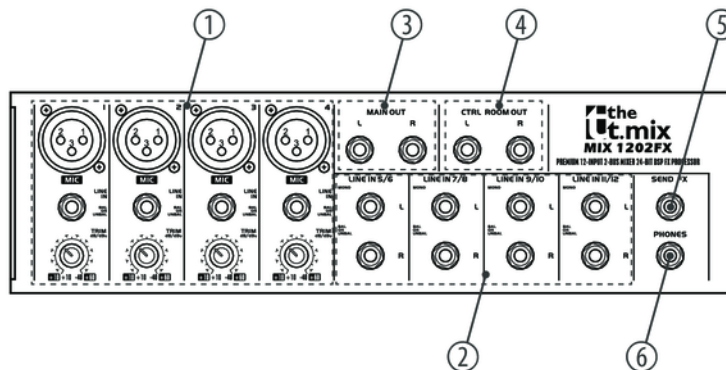
[PAN]: Drehregler zum Anpassen der Rechts-/Links-Balance im Stereosignal.

[LEVEL]: Drehregler zum Anpassen des Lautstärkeanteils am Ausgangssignal.

mix 1202FX – Übersicht



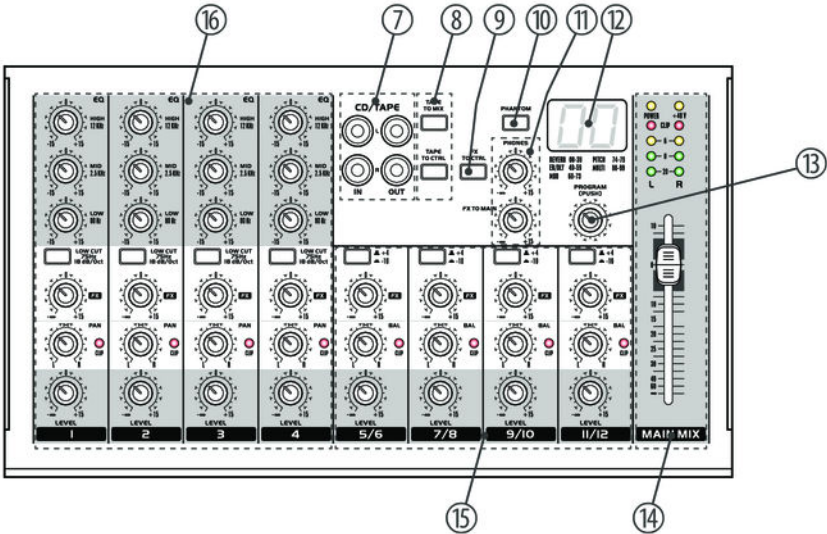
mix 1202FX – Ansicht A



mix 502, mix 802, mix 1202FX

1	<p><i>[MIC] [LINE IN]</i></p> <p>Mono-Eingangskanäle mit XLR-Eingangsbuchse <i>[MIC]</i> und 6,35-mm-Klinkenbuchse <i>[LINE IN]</i>, mit Drehregler für die kanalbezogene Signalverstärkung <i>[TRIM]</i>.</p>
2	<p><i>[LINE IN X/X]</i></p> <p>Stereo-Eingangskanäle mit jeweils 2 × 6,35-mm-Klinkenbuchsen (L/R) zum Anschluss einer Stereoquelle (Keyboard, Drum-Modul etc.) oder eines Instruments (Gitarre, Bass). Verwenden Sie für den Mono-Betrieb über diese Kanäle immer den Eingang L (Mono-Buchse).</p>
3	<p><i>[MAIN OUT]</i></p> <p>Stereo-Ausgang mit 2 × 6,35-mm-Klinkenbuchsen (unsymmetrisch) zum Anschluss eines PA-Systems, eines PC oder von Aktivboxen. An diesem Ausgang liegt das Main-Signal mit 0 dBu an, die Lautstärke wird mit dem Main-Fader angepasst</p>
4	<p><i>[CTRL ROOM OUT]</i></p> <p>Ausgangsbuchsen zum Anschluss von Bühnen- oder Nahfeldmonitoren, ausgeführt als 6,35-mm-Klinkenbuchsen.</p>
5	<p><i>[FX SEND]</i></p> <p>Ausgangsbuchse zum Anschließen eines Effektgeräts, ausgeführt als 6,35-mm-Klinkenbuchse.</p>
6	<p><i>[PHONES]</i></p> <p>Kopfhörerausgang, ausgeführt als 6,35-mm-Klinkenbuchse.</p>

mix 1202FX – Ansicht B



mix 502, mix 802, mix 1202FX

7 *[CD/TAPE INPUT]*

Stereo-Eingang zum Einspeisen des Signals eines CD- oder MP3-Players, ausgeführt als Cinch-Buchsenpaar.

[CD/TAPE OUTPUT]

Stereo-Ausgang zum Anschluss eines externen Aufnahmegeräts, ausgeführt als Cinch-Buchsenpaar.

8 *[CD/TAPE TO PHONES]*

Drücken Sie *[CD/TAPE TO PHONES]*, um das Signal des Eingangs *[CD/TAPE INPUT]* auf den Kopfhörerausgang zu legen. Das Signal liegt dann nicht am Main-Ausgang an.

[CD/TAPE TO MIX]

Drücken Sie *[CD/TAPE TO MIX]*, um das Signal des Eingangs *[CD/TAPE INPUT]* in den Main-Mix zu speisen. Die Lautstärke wird dann über den Drehregler *[MAIN MIX]* reguliert.

9 *[FX TO CTRL]*

Drücken Sie *[FX TO CTRL]*, um das bearbeitete Signal auf die Bühnen- oder Nahfeldmonitore zu legen.

10	<p><i>[PHANTOM]</i></p> <p>Schalter zum Zuschalten der 48-V-Phantomspeisung für Mikrofone am XLR-Eingang eines Mono-Eingangskanals. Im gedrückten Zustand liegt Phantomspannung an und die LED <i>[+48V]</i> leuchtet gelb.</p> <p>Schalten Sie vor dem Anschließen eines Mikrofons die 48-V-Phantomspeisung ab. Stellen Sie vor dem Zuschalten der 48-V-Phantomspeisung alle Lautstärkeregler des Geräts auf Null.</p>
11	<p><i>[PHONES]</i>: Drehregler zum Regulieren der Lautstärke des Kopfhörerausgangs.</p> <p><i>[FX TO MAIN]</i>: Drehregler zum Regulieren des Effektanteils an der Gesamtlautstärke.</p>
12	<p>Display zur Anzeige des ausgewählten Effekts.</p>
13	<p><i>[PROGRAM (PUSH)]</i></p> <p>Auswahlschalter für Effekte. Die Nummer des ausgewählten Effekts blinkt auf dem Display. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl und zum Aktivieren des Effekts auf den Auswahlschalter.</p>
14	<p><i>[MAIN MIX]</i></p>

Anzeige-LEDs:

[POWER]: leuchtet gelb, sobald Netzspannung anliegt.

[+48V]: leuchtet gelb, sobald 48-V-Phantomspannung für Mikrofone anliegt.

[CLIP]: leuchtet rot, sobald das Ausgangssignal übersteuert. Die zugehörige LED-Kette zeigt den Pegel des Ausgangssignals an.

Fader zum Regulieren der Lautstärke des Ausgangssignals.

15 Stereo-Kanäle 5 ... 8

[FX]: Drehregler zum Anpassen des kanalbezogenen Effektanteils an der Gesamtlautstärke.

[BAL]: Drehregler zum Anpassen der Rechts-/Links-Balance im Stereosignal.

[LEVEL]: Drehregler zum Anpassen des Lautstärkeanteils am Ausgangssignal.

[+4/-10]: Schalter zum Umschalten der Eingangsempfindlichkeit zwischen +4 dBu (Studio-Level) und -10 dBu (Home-recording-Level).

16 Mono-Kanäle 1 ... 4

[EQ]: Drehregler zum Anpassen der hohen, mittleren und tiefen Frequenzen.

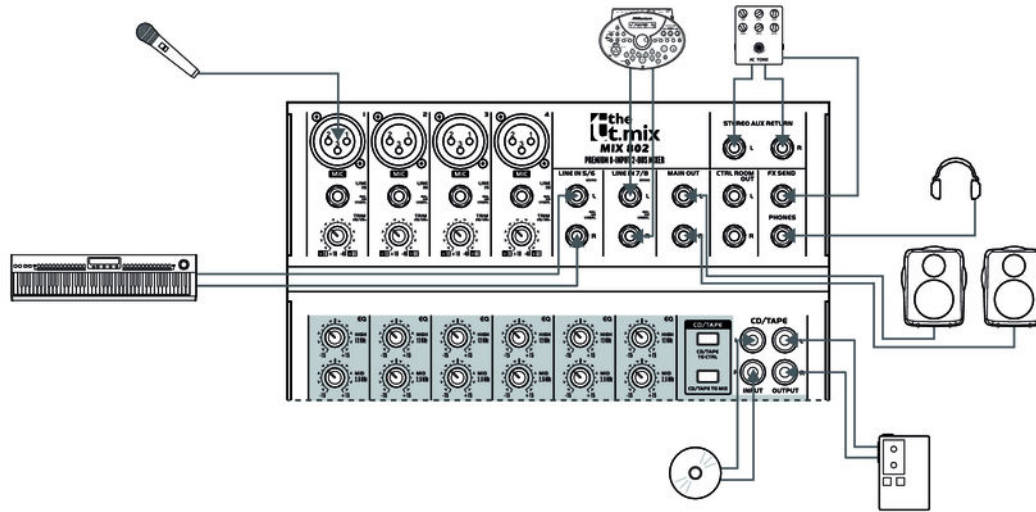
[FX]: Drehregler zum Anpassen des kanalbezogenen Effektanteils an der Gesamtlautstärke.

[PAN]: Drehregler zum Anpassen der Rechts-/Links-Balance im Stereosignal.

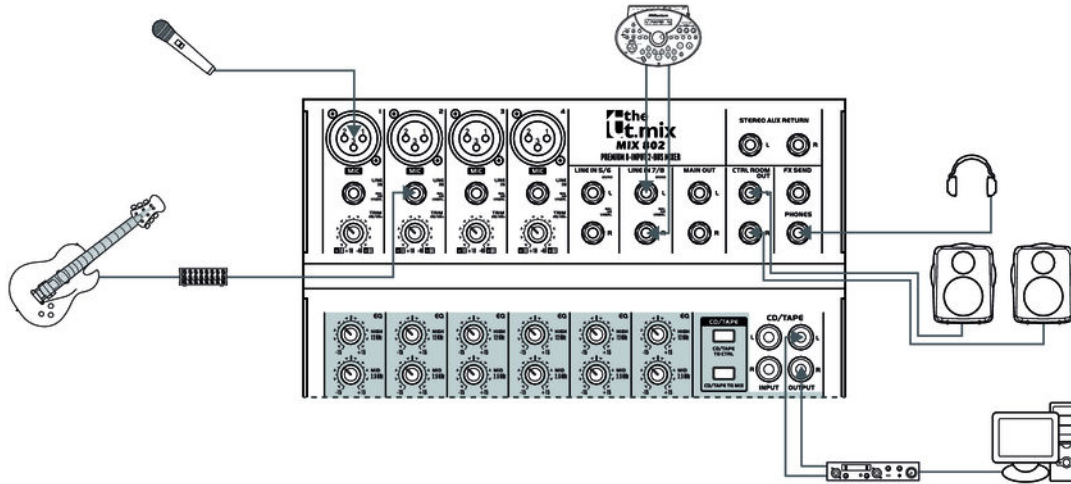
[LEVEL]: Drehregler zum Anpassen des Lautstärkeanteils am Ausgangssignal.

[LOW CUT]: Schalter zum Zuschalten des Hochpass-Filters.

Anschlussbeispiel – Club-Gig



Anschlussbeispiel – Homerecording mit PC



mix 502, mix 802, mix 1202FX

6 Technische Daten

Frequenzbereich	Mono	<10 Hz ... 150 kHz (-1 dB)
		<10 Hz ... 200 kHz (-3 dB)
	Line	<10 Hz ... 90 kHz (0 dB / -1 dB)
		<10 Hz ... 160 kHz (0 dB / -3 dB)
	Stereo	<10 Hz ... 90 kHz (0 dB / -1 dB)
		<10 Hz ... 160 kHz (0 dB / -3 dB)
Eingangsimpedanz	Mono	2,6 k Ω
	Line	20 k Ω , symmetrisch
		10 k Ω , unsymmetrisch
	Stereo	20 k Ω , symmetrisch
		10 k Ω , unsymmetrisch
CD/Tape	20 k Ω	

Eingangspegel	Mono	max. +12 dBu bei +10 dB Gain
	Line	max. +22 dBu bei +0 dB Gain
	Stereo	max. +22 dBu
Ausgangsimpedanz	Main	120 Ω , unsymmetrisch
	Aux	20 k Ω
	CTRL	120 Ω
Ausgangspegel	Main	max. +28 dBu
	Aux	max. +22 dBu
	CTRL	max. +22 dBu
	Phones	max. +25 dBu
Signalanhebung (Gain)	Mono	+10 ... +60 dB
	Line	-10 ... +40 dB
Signal-Rausch-Abstand (SNR)	110 dB / 112 dB, A-gewichtet	
Verzerrung (THD + N)	0,005 % / 0,004 %, A-gewichtet	

mix 502, mix 802, mix 1202FX

Equalizer	Bereich HIGH: 12 kHz / 15 dB	
	Bereich MID: 2,5 kHz / 15 dB	
	Bereich LOW: 80 Hz / 15 dB	
Energieversorgung	230 V ~ 50 Hz	
Leistungsaufnahme	t.mix 502	13 W
	t.mix 802	17 W
	t.mix 1202FX	23 W
Abmessungen (B × H × T)	t.mix 502	195 mm × 42 mm × 120 mm
	t.mix 802	240 mm × 42 mm × 237 mm
	t.mix 1202FX	240 mm × 42 mm × 260 mm
Gewicht	t.mix 502	0,7 kg
	t.mix 802	1,5 kg
	t.mix 1202FX	1,7 kg

7 Stecker- und Anschlussbelegungen

Einführung

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, die richtigen Kabel und Stecker auszuwählen, um Ihr wertvolles Equipment so zu verbinden, dass ein perfektes Sound-Erlebnis gewährleistet wird.

Bitte beachten Sie diese Tipps, denn gerade im Bereich „Sound & Light“ ist Vorsicht angesagt: Auch wenn ein Stecker in die Buchse passt, kann das Resultat einer falschen Verbindung eine zerstörte Endstufe, ein Kurzschluss oder „nur“ eine schlechte Übertragungsqualität sein!

Symmetrische und unsymmetrische Übertragung

Die unsymmetrische Übertragung findet vor allem im semiprofessionellen Umfeld und im HiFi-Bereich Verwendung. Instrumentenkabel mit zwei Leitern (eine Ader plus Abschirmung) sind typische Vertreter der unsymmetrischen Übertragung. Ein Leiter ist dabei für die Masse und die Schirmung zuständig, das Nutzsignal wird über den zweiten Leiter übertragen.

Die unsymmetrische Übertragung ist anfällig gegen elektromagnetische Störungen, besonders bei niedrigen Pegeln wie beispielsweise von Mikrofonen und bei langen Kabeln.

Im professionellen Umfeld wird deshalb die symmetrische Übertragung vorgezogen, denn diese ermöglicht eine störungsfreie Übermittlung der Nutzsignale auch über weite Strecken hinweg. Neben den Leitern für „Masse“ und „Nutzsignal“ kommt bei einer symmetrischen Übertragung ein weiterer Leiter hinzu. Dieser überträgt ebenfalls das Nutzsignal, jedoch um 180° phasengedreht.

Da die Störsignale auf beide Leiter gleichermaßen wirken, wird durch Subtraktion der phasengedrehten Signale das Störsignal vollkommen ausgelöscht. Das Ergebnis ist das reine Nutzsignal ohne Störgeräusche.

Zweipolige 6,35-mm-Klinkenstecker (mono, unsymmetrisch)



1	Signal
2	Masse

Dreipoliger 6,35-mm-Klinkenstecker (mono, symmetrisch)



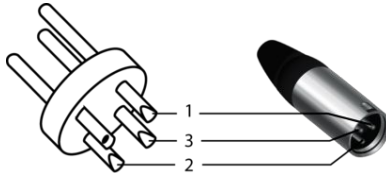
1	Signal (phasenrichtig, +)
2	Signal (phasenverkehrt, -)
3	Masse

Dreipolige 6,35-mm-Klinkenstecker (stereo, unsymmetrisch)



1	Signal (links)
2	Signal (rechts)
3	Masse

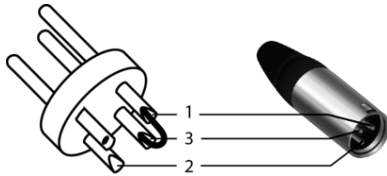
XLR-Stecker (symmetrisch)



1	Masse, Abschirmung
2	Signal (phasenrichtig, +)
3	Signal (phasenverkehrt, -)

mix 502, mix 802, mix 1202FX

XLR-Stecker (unsymmetrisch)



1	Masse, Abschirmung
2	Signal
3	Gebrückt mit Pin 1

Cinch-Anschlüsse



Die Zeichnung und die Tabelle zeigen die Pinbelegung eines Cinch-Steckers.

1	Signal
2	Masse

8 Umweltschutz

Verpackungsmaterial entsorgen



Für die Verpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können. Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden.

Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.

Entsorgen Ihres Altgeräts



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie – Waste Electrical and Electronic Equipment) in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung. Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht mit dem normalen Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.



